

Longerichs fatale Schwächephase ^{KSTA} 2. NOV. 2016

HANDBALL Drittligist verliert Derby beim Leichlinger TV 33:36, Remis für FC-Frauen

VON WILHELM KLEENE

Köln. Nach dem 33:36 (13:19) seiner Drittliga-Handballer beim Leichlinger TV fiel Christian Stark, dem Trainer des Longericher SC, die Erklärung für die verdiente Pleite im Mittelrhein-Derby nicht schwer: „Die Schwächephase in Hälfte eins hat uns einen hohen Rückstand eingebracht. Die Leistung war vor allem in dieser Phase gerade defensiv zu wenig. Wir haben heute nicht das Top-Niveau erreicht, um Leichlingen zu schlagen.“ So sahen die 521 Zuschauer in der Ostermann-Arena, darunter ein Großteil Kölner, eine Partie, in dem beim LSC nach dem 4:4 der Faden riss und man nach individuellen Fehlern mit 5:14 scheinbar aussichtslos zurücklag, sich aber mit großer Moral in die Begegnung zurückbiss, ohne allerdings nochmals eine echte Siegchance zu bekommen.

Erst nach der Pause kamen die Longericher über eine zunächst bessere Deckung und viel Tempo zum Anschluss. Nach dem 19:21 durch Daniel Koenen vergaben die Gäste aber einen Tempogegenstoß, der möglicherweise eine Wende hätte sein können. In der Folge

stockte die Aufholjagd, und die abgeklärten Leichlinger bauten nach einigen vergebenen Chancen der Longericher ihre Führung routiniert aus, wobei sie sich in dieser Phase vor allem auf ihren litauischen Regisseur Valdas Novickis (sieben Treffer) verlassen konnten.

Allerdings haderte Stark auch mit den Schiedsrichtern, die mit falschen Entscheidungen auf beiden Seiten oftmals für Verwirrung sorgten: „Einem Spiel in dieser knisternden Atmosphäre hätte ein erfahreneres Gespann gutgetan.“ Für sein Team konnten Richter (11/6), Wittig (6), Born (5), Dahl-

ke (4), Hoffmann (2), Mestrum (2), Hartmann, Koenen und Wolf die Niederlage nicht verhindern.

Dagegen wussten die Handballerinnen des 1. FC Köln nach dem 23:23 (8:15) beim Drittliga-Spitzenreiter TSG Eddersheim nicht, ob sie sich freuen sollten oder nicht. In der Schlussminute hatte Felicia Idelberger die Gäste erstmals in Führung gebracht, doch vier Sekunden vor Schluss glich Linkshänderin Stefanie Güter für den Tabellenführer aus. Danach stand für Barbara Dreyer fest. „Es ist ein gewonnener Punkt, den wir unserer großartigen Moral zu ver-

danken haben“, sagte die FC-Sprecherin. Schließlich hatte ihr Team nach 40 Minuten noch 10:19 hinten gelegen, ehe Sophia Kochs mit einem gehaltenen Strafwurf die Aufholjagd einleitete. Trainer Hannes Krieg ließ dann TSG-Werferin Franziska Feick eng decken, sein Assistent Jan Heiner Lück sagte immer wieder unterschiedliche Abwehrformationen an. Das brachte den Gegner aus dem Konzept und dem FC dank der Tore von Wagner (6), Demmerath (3), Dirks (3), F. Idelberger (4/1), V. Idelberger (4/3), Flohr (2) und Frank einen Zähler.



Kein Durchkommen: Die Leichlinger Abwehr macht es Longerichs Christian Born (links) schwer, ein Tor zu erzielen. Trainer Christian Stark sieht es mit Entsetzen.



Fotos: Uli Herhaus

HANDBALL

3. Frauen-Liga West

B. Dortmund II – Ober-Eschb.	23:25
G. Nidda – Aldekerk	33:31
Baschar – Bretzenh.	20:33
Eddersh. – 1. FC Köln	23:23
Oberursel – B. Lev. II	28:37
Recklingh. – Gräfrath	23:26

1. Eddersh.	8	6	2	0	217:	187	14:	2
2. 1. FC Köln	8	6	1	1	210:	189	13:	3
3. B. Lev. II	7	5	1	1	208:	183	11:	3
4. Bretzenh.	8	5	0	3	219:	197	10:	6
5. Ober-Eschb.	8	5	0	3	219:	202	10:	6
6. G. Nidda	8	5	0	3	215:	199	10:	6
7. Aldekerk	8	4	1	3	226:	209	9:	7
8. Gräfrath	9	3	1	5	225:	253	7:	11
9. B. Dortmund II	7	2	1	4	206:	197	5:	9
10. Oberursel	8	2	0	6	213:	233	4:	12
11. Recklingh.	8	1	1	6	188:	229	3:	13
12. Baschar	9	0	0	9	210:	278	0:	18

B. Lev. II – B. Dortmund II (Mo. 20.15 Uhr).

3. Liga West

Leichlingen – Longerich	36:33
G'bach II – Korschenbr.	23:20
Hagen – Lemgo II	34:21
Langenfeld – Schalksm.-H.	26:35
Ahlen – Neuss	23:26
Minden II – Ratingen	33:29
Krefeld – Dormagen	27:28
Volmetal – Baunatal	28:31

1. Hagen	11	11	0	0	362:	279	22:	0
2. Neuss	11	11	0	0	327:	265	22:	0
3. Dormagen	11	9	0	2	319:	283	18:	4
4. Longerich	11	8	1	2	341:	275	17:	5
5. Leichlingen	11	8	1	2	370:	333	17:	5
6. Lemgo II	11	6	1	4	302:	297	13:	9
7. Krefeld	10	5	2	3	295:	275	12:	8
8. Baunatal	11	6	0	5	316:	333	12:	10
9. Schalksm.-H.	11	3	3	5	293:	314	9:	13
10. G'bach II	10	3	0	7	244:	289	6:	14
11. Korschenbr.	11	3	0	8	301:	325	6:	16
12. Ahlen	11	3	0	8	293:	328	6:	16
13. Minden II	11	2	1	8	288:	314	5:	17
14. Ratingen	11	1	1	9	293:	333	3:	19
15. Volmetal	11	1	1	9	263:	305	3:	19
16. Langenfeld	11	1	1	9	297:	356	3:	19

Neuss – Leichlingen, Hagen – Ahlen (Fr. 20 Uhr), Baunatal – G'bach II, Ratingen – Langenfeld, Longerich – Krefeld (Sa. 18 Uhr), Dormagen – Lemgo II (Sa. 19 Uhr), Schalksm.-H. – Volmetal, Korschenbr. – Minden II (Sa. 19.30 Uhr).